

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 45 (1919)  
**Heft:** 18

**Artikel:** Zurechtgewiesen  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-452329>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.06.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Lieber Nebelspalter!

Sie sitze ruhig in unserm im Parterre gelegenen Wohnzimmer, als mein vierjähriges Töchterchen mit mächtigem Gepolter die Treppe herunterkommt. „Aber, Elly,“ rufe ich ihr zu, „ein artiges kleines Kind kommt so leise die Treppe herab, daß niemand es hört. Gehe schnell noch einmal hinauf und versuche, ob du das nicht auch kannst.“ Nach zwei Minuten tritt sie lautlos ins Zimmer und als ich sie gerade deswegen loben wollte, fällt sie mir ins Wort: „Gäll, Mama, das ist jetzt rächt lgs gfy! I bi halt am Stäggländer abergrüßcht!“

## Vom Rate der Vier

Paris, 14. April. Deutschland muss alle Paragraphen des Friedensvertrages *tel quel* und *en bloc* annehmen. „Le Journal“.

I.

An nachtdunklem Himmel funkelt es hell, Das Sinnbild der Freiheit, das Wörtchen: *Tell*...

II.

Nimmt Deutschland nicht an den Vertrag „en bloc“, So nimmt man ihm weit're Gestade, [b]loc“, Nimmt ihm die letzten Schiffe vom Dock... „En bloc“ heisst's oder — *Blockade!* ki

## Betrachtung

Es kommt zuweilen vor, daß ein ordentlicher Professor außerordentlich unordentlich ist.

## Wiegenlied

Schlaf in guter Ruh':  
Mach' die Grenze zu.  
Ob der Herbergsater stöhnt —  
Mit dem Bankrott veröhnt  
Der Gedanke seinen Geist,  
Daß der Patriot ihn preißt,  
Weil man an dem heimischen Herd  
So der Ueberfremdung wehrt.  
Schlaf in guter Ruh':  
Unsere Grenz' ist zu.  
Kommt etwa noch einer herein,  
Muß er schon Erzherzog sein.  
Doch wer hier geboren und  
Hier schloß seinen Ehebund —  
Will er nach dem Kriege wieder  
Pflügen hier die müden Glieder,  
Wieder sein Geschäft versehen —  
Nein, man läßt ihn draußen stehn,  
Denn er kömmt uns überfremden,  
Teurer machen Hof' und Fremden.  
Schlaf in guter Ruh':  
Unsere Grenz' ist zu.  
Deserteure, Refraktäre  
Gaben uns die große Ehre  
Und wir haben sie behalten —  
Und wir bleiben treu die Allen,  
Die Kamele schlucken und  
Mücken seigen. Und gesund  
Sind wir sonst: Nichts stört die Ruh' —  
Unsere Grenz' ist zu. z. G.

## Neigungs-Heirat

Junger, erfahrener Landwirt, mit 3½ Jahren und einigem Vieh, sucht auf diesem gewöhnlichen Wege eine landwirtschaftliche Frau. Etwaige Stellen würden mit in den Kauf genommen, auch ein Junges, wenn männlichen Geschlechts, dürfte vorhanden sein.

Der Bewerber sieht mehr auf braune Sarbe wie auf Vermögen, doch wäre Letzteres nicht ausgeschlossen und würde zum Ankauf von Brauvieh verwendet und sichergestellt.

Photographie und Beschreibung erbittet man vertrauensvoll bis Ende des Monats an die Strafanstalt St. Urban, Zelle 37 b, zu richten!  
Geo U.

## Im Zorn

Seigenbaum (von Luzern) hat mit Mut einen jener Judenhaß-Artikel des „Vaterland“ gelesen. Da sagt er zu seinem Freunde Weichenzweig: „Die Leit' sollten sich erst emal anlegen Bildung. So steht an einer Ecke meiner Straße: Wegstraße und an der anderen: Wei-straße! Wissen die nicht, wie se sollen Weih-schreien!“  
Geo U.

## Zurechtgewiesen

Frau (im Streite mit ihrem Mann): So, jetzt, wo m'r sechs Jahr verheiratet sind, seißt du, ich sei ein Geiz? — Häßst du mir das nüd grad chönne säge?

**Heros-Sport-Cigaretten**  
raucht jedermann mit Genuss!  
1798

**Schreckliche Tat!!!**

ist es nicht, denn Sie erhalten sofort völlig kostenfrei eine genaue u. eingehende Beschreibung über die hochpraktische und äusserst interessante Erfindung

**eines blinden**

Musikers, welcher bereits hunderte von Kindern, Erwachsenen und älteren Personen das schöne, in ganz kurzer Frist mit grosser Leichtigkeit erlernte Klavierspiel verdanken. Zögern Sie nicht, denn auch Sie werden unter voller Garantie in wenigen Wochen nicht nur Lieder, Tänze, Märsche, sondern überhaupt jede Art von gediegener und schöner Klaviermusik mit Leichtigkeit erlernen. Verlangen Sie heute noch die kostenlose Beschreibung, nach deren Studium Sie dann auch (ohne etwaige Verpflichtung ihrerseits) eine erste Probeflieferung dieser Erfindung erhalten können durch Musikinst. Emil Isler, Laufenstrasse 37, Basel VII. — (Um genaue Adresse des Bestellers wird gebeten.) 1524

**Alle Männer**

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u. dgl. an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die leichtvolle u. aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen und Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von Dr. Rumiers Heilanstalt Genf 477.

**Stefi Inzeriereng bringt Erfolg!**

Bitte lesen! Schellenbergs weltberühmtes  
**20 Jahre jünger**  
auch genannt **Exlepäng**, gibt jedem grauen Haar die frühere Farbe wieder. Seit 10 Jahren v. Professoren u. Aerzten etc. empfohlen. Ein Versuch genügt. Preis der Flasche Fr. 8.60, franko. Diskret. Postversand Gen. Vertrieb: **Max Hooge**, Basel N. 1919



**Cavaliers Garderoben**

abgelegte 1949

**Herren-Kleider**

nach gut erhalten, werden zu ganz hohen Preisen gekauft.  
**Hafel & Meth**  
Zürich, Kuttelgasse 9.  
Telephon. Seln. 56.44.

Gebrauchte 1906

**Schreibmaschinen**

Verkauf — Vermietung  
Reparaturen aller Systeme.  
**I. Spezialgeschäft**  
gabr. **Schreibmaschinen**  
**G. Freudenberg**, Zürich 8,  
Seefeldstrasse 21.  
Telephon Hottingen 3795.



**Begen Süßen**

Säureweh, Heierkeit, Rauchenatarrh bewähren sich noch immer am besten die berühmten **Gaba-Tabletten**.

Diese früher von d. Goldenen Arotke in Basel hergestellten **Wybert-Tabletten** sind überall erhältlich in blauer Dose mit oberliegender **Gaba-Marke** a Fr. 1.75. Voricht vor Nachahmungen beim Einkauf!

Schweizerfrauen verwenden nur **Fischer's Hochglanzcreme „Ideal“**

unstreitig das beste Schuhputzmittel der Jetztzeit. „Ideal“ gibt verblüffend schnellen und haltbaren Glanz, färbt nicht ab und macht die Schuhe geschmeidig und wasserdicht. Ein Anstrich genügt gewöhnlich für mehrere Tage. Zu beziehen in Dosen verschiedener Grösse durch jede Spezerei- und Schuhhandlung. Alleiniger Fabrikant: **G. H. Fischer**, schweizer, Zündholz-, Fettwarenfabrik, Fehratorf, Gegründet 1860. 1901

**Verlangen Sie überall**



Bezugsquellen werden nachgewiesen durch **Alexander Brero** Zumikon bei Zürich

Genau. Zeit =



Wollen Sie eine zuverlässige Uhr? Wünschen Sie, dass Ihre Uhr gut und billig repariert wird, so wenden Sie sich an obige altbekannte Firma. 1885



**Couvert**  
mit Firmendruck liefert prompt und billig die Aktiengesellschaft **Jean Frey**, Buchdruckerei und Verlag, Zürich.

**Sanitäts-Hausmann A.-G.**  
Urania-Apothek — ZÜRICH — Uraniastrasse 11

**I. und Ältestes Haus der Schweiz für sämtliche Aerzte- u. Krankenbedarfsartikel**  
Eigene chemische Laboratorien  
Zürich — St. Gallen — Basel — Genf.

Wir ersuchen, bei etwaigen Bestellungen auf die Inserate ds. Bl. Bezug zu nehmen.